

Bezirksamt Pankow von Berlin

Einreicher: Leiter der Abteilung Schule, Sport, Facility Management und Gesundheit

B E S C H L U S S

B e z i r k s a m t P a n k o w v o n B e r l i n

Beschlussgegenstand:		Bezirkssportfest für Pankow
Beschluss-Nr.:	VIII-1423/2020	Anzahl der Ausfertigungen: 8
Beschluss-T.:	09.06.2020	Verteiler: - Bezirksbürgermeister - Mitglieder des Bezirksamtes (4x) - Leiter des Rechtsamtes - Leiter des Steuerungsdienstes - Büro des Bezirksbürgermeisters

Das Bezirksamt beschließt:

Die aus der Anlage ersichtliche Vorlage ist der Bezirksverordnetenversammlung zur Kenntnis zu geben.

Sören Benn
Bezirksbürgermeister

An die
Bezirksverordnetenversammlung

Drucksache-Nr.: VIII-0709/2019

Vorlage zur Kenntnisnahme für die Bezirksverordnetenversammlung gemäß § 13 BezVG

Schlussbericht

Bezirkssportfest für Pankow

Wir bitten zur Kenntnis zu nehmen:

In Erledigung des in der 23. Sitzung am 27.03.2019 angenommenen Ersuchens der Bezirksverordnetenversammlung – Drucksache Nr.: VIII-0709/2019

„Die BVV möge beschließen:

Das Bezirksamt Pankow von Berlin wird ersucht in Zusammenarbeit mit dem Bezirkssportbund die Möglichkeit eines regelmäßigen Bezirkssportfestes zu prüfen.

Dabei ist insbesondere zu prüfen:

wie sich der Teilnehmerkreis zusammensetzen kann

über welche Altersgruppen sich ein solches Bezirkssportfest erstrecken kann

für welche Sportarten ein solches Sportfest realisiert werden kann

welche Kapazitäten (finanziell, personell und räumlich) nötig sind

wie das Sportfest auch inklusiv gestaltet werden kann

wie Sportvereine aus den Partnerstädten einbezogen werden können

Außerdem ist zu prüfen inwieweit Sportvereine aus Pankow sich auf einer solchen Veranstaltung vorstellen und präsentieren können.

Das Ergebnis der Prüfung soll im Ausschuss für Schule, Sport und Gesundheit vorgestellt und erörtert werden.“

wird gemäß § 13 Bezirksverwaltungsgesetz berichtet:

Die Drucksache VIII-0709/2019 wurde am 12.02.2020 im Rahmen der Sitzung des Ausschusses für Schule, Sport und Gesundheit erörtert. Es wurde durch einen Vertreter der Sportagentur Boomlab GmbH und dem Bezirkssportbund Pankow eine Präsentation zu Rahmenbedingungen, ein Programm, die Vermarktung und Kalkulation eines Bezirkssportfestes vorgestellt.

Für die Umsetzung ist es notwendig, dass der Bezirk Pankow, der Bezirkssportbund Berlin Pankow e. V. und eine Sportagentur im Schulterschluss zusammenarbeiten, da es einer professionellen und hauptamtlichen Organisation bedarf. Dabei übernimmt die Agentur die Konzeptionierung, die Koordination, die interne und externe Kommunikation sowie die Durchführung der Veranstaltung.

Die besten Voraussetzungen als Veranstaltungsort hat hierzu der Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportpark kombiniert mit den Nebenhallen der Max-Schmeling-Halle. Die Konzeption der Sportagentur Boomlab GmbH ist als Anhang beigefügt.

Über die weitere Umsetzung des Bezirkssportfestes wird das Bezirksamt den zuständigen Ausschuss auf dem Laufenden halten. Derzeit ist aufgrund der coronabedingten Eindämmungsmaßnahmen nicht absehbar, wann und in welchem Umfang wieder Großveranstaltungen durchgeführt werden können.

Für die Realisierung dieser Veranstaltung wird es erforderlich sein, auch bezirkseigenes Personal zu gewinnen und zur Verfügung zu stellen. Die daraus womöglich resultierenden Kosten sind gegenwärtig noch nicht bezifferbar.

Wir bitten, die Drucksache als erledigt zu betrachten.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

derzeit nicht bezifferbar

Gleichstellungs- und gleichbehandlungsrelevante Auswirkungen

Das Sportfest ist auch eine Plattform für den Mädchen- und Frauensport

Auswirkungen auf die nachhaltige Entwicklung

siehe Anlage

Kinder- und Familienverträglichkeit

Das Sportfest wird auch besondere Angebote für Kinder und Familien umfassen

Sören Benn
Bezirksbürgermeister

Dr. Torsten Kühne
Bezirksstadtrat für Schule, Sport,
Facility Management und Gesundheit

Auswirkungen von Bezirksamtsbeschlüssen auf eine nachhaltige Entwicklung im Sinne der Lokalen Agenda 21

Nachhaltigkeitskriterium	keine Auswirkungen	positive Auswirkungen		negative Auswirkungen		Bemerkungen
		quantitativ	qualitativ	quantitativ	qualitativ	
Fläche Versiegelungsgrad						
Wasser Wasserverbrauch						
Energie Energieverbrauch Anteil erneuerbarer Energie						
Abfall Hausmüllaufkommen Gewerbeabfallaufkommen						
Verkehr Verringerung des Individualverkehrs Anteil verkehrsberuhigter Zonen Busspuren Straßenbahnvorrangschaltungen Radwege						
Immissionen Schadstoffe Lärm						
Einschränkung von Fauna und Flora						
Bildungsangebot		X	X			
Kulturangebot						
Freizeitangebot		X	X			
Partizipation in Entscheidungsprozessen		X	X			
Arbeitslosenquote						
Ausbildungsplätze						
Betriebsansiedlungen						
wirtschaftl. Diversifizierung nach Branchen						

Entsprechende Auswirkungen sind lediglich anzukreuzen.